

## INFORMATION FÜR DIE PRESSE



### MAURIZIO NANNUCCI

24. September – 29. Oktober 2011

Eröffnung: Fr., 23. September 2011, 18:30 Uhr

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure,

Maurizio Nannucci (\*1939 in Florenz) gehört zu den bedeutendsten italienischen Künstlern der Gegenwart. Er zählt weltweit zu den wichtigsten Vertretern der Lichtkunst und nahm mehrmals an den Biennalen von Venedig, Sao Paulo, Sydney und Istanbul sowie an der Documenta in Kassel teil. Seine eigene Sprache und Ausdrucksweise fand der Künstler in den 1960er Jahren in der Auseinandersetzung mit den damals aktuellen Tendenzen der experimentellen Kunst wie Konkrete Poesie, Konzeptkunst und Fluxus.

Das Werk von Maurizio Nannucci beruht auf Sprache und sprachlichen Botschaften. Diese werden nicht vorrangig als Informationsträger, sondern als konkretes Material eingesetzt. Seine Werke besetzen so einen Grenzbereich zwischen Bildender Kunst und Literatur. Die Worte und selbst verfassten Sätze, mit denen der Künstler arbeitet, lassen sich bewusst nicht auf eine eindeutige Aussage festlegen.

Die Neonkunstwerke von Maurizio Nannucci verknüpfen Sprache, Zeichen und Bedeutung mit Farbe, Licht und Raum. In unserer Ausstellung präsentieren wir sieben grossformatige Werke des Künstlers. Aufforderungen wie der Satz NEVER MOVE FAR FROM COLOR, der in grossen Lettern in fünf unterschiedlichen Farben aufleuchtet, stehen neben Feststellungen wie NOT ALL AT ONCE, dessen extrem gelängte Buchstaben in gelbem Neon ein beinahe ornamentales, erst auf den zweiten Blick als sprachliche Botschaft lesbares Muster bilden. Den Appell USE THE FUTURE präsentiert der Künstler auf vergleichbare Weise in rotem Neon.

Als vertikale Schriftbänder in rotem Neon führen die beiden sich widersprechenden Feststellungen SAME WORDS DIFFERENT THOUGHTS und DIFFERENT WORDS SAME THOUGHTS den Blick des Betrachters zunächst vom Boden zur Decke und dann, mit der zweiten Sentenz, wieder zurück zum Boden. Die bewusste Offenheit dieser beiden Aussagen ist charakteristisch für Maurizio Nannucci, dessen Werke sich nicht eindimensional auf eine einzige Botschaft reduzieren lassen, sondern Angebote für eine Vielzahl subjektiv gefärbter Assoziationen sind. „Für mich zählt das Mehrdeutige mehr als das Eindeutige“, schreibt der Künstler. Die Verwendung der englischen Sprache, die sowohl Idiom der internationalen Kunstwelt wie neutralisierende Fremdsprache des Italieners Maurizio Nannucci ist, zielt in ebendiese Richtung.

Bei den beiden quadratischen Werken LOVE und MOVE setzt Maurizio Nannucci die vier Buchstaben der Worte übereinander. Es entstehen abstrakt-geometrische Konstruktionen mit blauen, roten, gelben und grünen Linien.

Maurizio Nannucci kann auf eine Vielzahl von Ausstellungen in renommierten Institutionen weltweit zurückblicken. Mit seinen zahlreichen Installationen im öffentlichen Raum, die vielfach in enger Zusammenarbeit mit namhaften Architekten wie Renzo Piano oder Mario Botta entstehen, ist er in vielen Stadträumen präsent. Eines dieser Werke ist der „Blaue Ring“, eine Neoninstallation, die sich in der Bibliothek des Deutschen Bundestags in Berlin befindet.

Bildmaterial zur Ausstellung entnehmen Sie bitte dem Pressebereich unserer Homepage: [www.ruzicska.com/press](http://www.ruzicska.com/press). Auf Wunsch schicken wir Ihnen die Abbildungen auch gerne per E-Mail. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Dr. Tilman Treusch und ich gerne zur Verfügung.

Ich freue mich auf Ihre Berichterstattung und grüsse Sie herzlich aus der Faistauergasse!

Nikolaus Ruzicska

Salzburg, im September 2011

**GALERIE NIKOLAUS RUZICKA**  
**FAISTAUERGASSE 12 5020 SALZBURG AUSTRIA**  
**T +43 662 630 360 F +43 662 630 360 60**  
**SALZBURG@RUZICKA.COM**  
**WWW.RUZICKA.COM**